

Wiesbadener Tagblatt.

No. 132.

Mittwoch den 9. Juni

1858.

Bekanntmachung.

Samstag den 10. Juli l. J. Mittags 3 Uhr werden die der Wittwe des Christian Höhner und deren Kindern zu Wiesbaden zugehörigen Gebäude, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und einem einstöckigen Stall, belegen in der Steingasse zwischen Christian Höhner und Georg Löw, in dem hiesigen Rathhause einer dritten und letzten freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 4. Juni 1858. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Herrn Wilhelm Helmrich dahier sollen Donnerstag den 10. Juni l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, allerlei Mobilien, namentlich: Sophas, Stühle, Kommode, 1 großer Klapptisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch und andere Tische, 1 Gaumiz, 1 Schreibpult, Kleiderschränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Wasch- und andere Büten und Zuber, vollständige Betten, Weißgeräthe, Defen, Küchengeräthschaften u. s. w. Langgasse No. 46, zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3393 Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 14. Juni l. J. Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Auringer Gemeindewald Distrikt Rothenberg

250 Stück eichene Gerüstbölzer,

400 " Hopfenstangen,

4 Klafter eichen Schälholz und

1500 Stück eichene Schälwellen

öffentlich versteigert.

Auringen, Amts Wiesbaden, den 7. Juni 1858. Der Bürgermeister.
131 David.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. Juni l. J. Morgens 10 Uhr werden durch die unterzeichnete Bürgermeisterei folgende Reparaturarbeiten in hiesiger Kirche öffentlich vergeben, nämlich:

1) Tüncherarbeit, veranschlagt zu . . . 219 fl.

2) Lackirerarbeit . . . 391 "

3) Vergolderarbeit . . . 145 "

4) Schreinerarbeit . . . 70 "

Lusttragende werden dazu eingeladen.

Wallau, den 6. Juni 1858. Der Bürgermeister.
3677 Schleicher.

Mastweide = Verpachtung.

Freitag den 11. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein die Weide für 300 Stück Hammel für die Sommermonate 1858 zum Vortheil der Gemeindecasse versteigert.

Schierstein, den 7. Juni 1858.

Der Bürgermeister.
Drehler.

361

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 9. Juni,

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domanialwald Untenbornshaag, Oberförsterei Stauffeehaus. (S. Tagblatt No. 123.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung einer werthvollen Damen-Garderobe, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 131.)

Waarenpreise.

Kaffee	24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35 u. 36 fr.	per Pfund,
Candis	24, 26 u. 28	" " "
Melis	20, 22 u. 24	" " "
Biscuit-Vorschuss	44	" " Kumpf,
Schmelzbutter	30	" " Pfund,
Baumöl	24 fr.	per Schoppen,
ächten Limburger Käse	14 u. 16 fr.	per Pfund,
trockene Kernseife	14, 16 u. 18	" " "
Talgseife	12 u. 14	" " "
Brockel- und Stengelstärke	12	" " "
Cölner Leim	30 u. 34	" " "

sowie gute Kartoffeln ohne schwarze Flecken per Kumpf 6 fr.

173

P. Koch, Metzgergasse 18.

Beste Sorte Malz für Bäder per Pfund 5 fr., in Partien billiger; auch sind alle Sorten neue Säcke stets vorrätzig bei

G. Bogler,

Marktplatz No. 10.

3639

J. Meuldermans, Bildhauer,

empfehlte sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Kunstarbeiten, als: **Monumente** auf Gräber in aller Art, **Brustbilder** u. In seiner Werkstätte, Chaussee nach der Platte vis-à-vis dem Todtenhof, hat derselbe mehrere seiner fertigen Arbeiten ausgestellt und ladet zur Ansicht derselben ergebenst ein.

3603

Zu verkaufen.

5 Kabinet-Bilder auf Holz in Del gemalt sind wegen schneller Abreise sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3678

Klee, nahe bei der Stadt ist zu verkaufen Metzgergasse No. 32.

3649

Unterzeichneter macht hiermit dem hiesigen Publikum, sowie auch den verehrten Kursfreunden die ergebene Anzeige, daß er wieder mit einer reichen Auswahl **Heiliger Schriften** (Bibeln und neuen Testamenten) in deutscher, wie auch allen anderen Sprachen, hier angekommen ist und dieselben zu äußerst billigen, aber festen Preisen verkauft.

Seine Wohnung befindet sich während seines Hierseins im Gasthaus zum Einhorn Zimmer 31, woselbst Bestellungen an ihn gemacht werden können, auch ist er Morgens von 6 bis 8 Uhr in der Nähe des Kochbrunnens anzutreffen.

Philipp Gärtner,
Colporteur der brittischen und ausländischen Bibelgesellschaft.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 10. Juni beginnt ein neuer 26stündiger Kursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
3679 kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden coursmäßig ge- und verkauft bei

Hermann Strauss,
3618 Sonnenberger Thor No. 6.

Betten zum vermieten

sind stets vorrätzig bei

J. Levy, Kirchgasse No. 3.

Trockene 2' und 2 1/2' **reiche Diele,** sowie **Lagerbölzer** in allen Dimensionen stets vorrätzig auf meiner Schneidemühle zu Nieder-Walluf.

Dr. G. Bene.

Käse.

Limburger, Schweszer, Holländer und Rahm-Käse, erste Qualität bei
Jacob Seyberth, am Uhrthurm.

Holländisches Schenerpulver in Paqueten à 6 fr., das billigste und beste Präparat zum Putzen der Fußböden, empfiehlt

Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

in Wiesbaden ist zu haben:

Büttner, Chertier, Hamburger und Harzer, die

Lustfeuerwerkerei

für Feuerwerker und Dilettanten, oder Anleitung, wie man mit wenigen Kosten alle Arten von Kunst- und Lustfeuern zur Verschönerung öffentlicher und häuslicher Feste zubereiten kann. Nebst Auswahl der schönsten farbigen Säße und einer Beschreibung des electrischen Lichts. Achte namentlich mit der Beschreibung des electrischen Lichts vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 12 lithogr. Tafeln. Geh. 1 fl. 12 kr.

Vier Pyrotechniker von anerkannter Befähigung haben sich in dieser 8ten Auflage vereinigt, um diesen Gegenstand zwar kurz, aber deutlich und vortrefflich zu erschöpfen. Bei einem höchst bescheidenen Preis leistet sie mehr, als manches größere und viel theuerere Werk.

Mein Lager

in ächten Wiener Meerschäum-Cigarrenspitzen und Pfeifen, Porzellan- und Holzpfeifen und Pfeifentheile, Schachspielen, Dosen, Stöcken, Jagdgeräthen etc., sowie

Parfümerien und Seifen,

verbunden mit einem Lager feiner, mittelfeiner und ordinärer

Cigarren

empfehle bei Bedarf zur geneigten Abnahme.

W. Sternitzki,

3324

Kirchgasse 26.

Stroh-Hüte

für Herrn, Damen, Knaben und Mädchen habe ich eine frische Sendung in braun und weiß erhalten und verkaufe solche, um einen schnellen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen.

3641

Ferd. Miller im Bairischen Hof.

Kalte und warme Rheinbäder in Biebrich.

Meine wieder aufs Vollständigste eingerichtete Bade-Anstalt empfehle ich geehrtem Publikum zum geneigten Besuche.

Biebrich, Ende Mai 1858.

N. Schneiderhehn. 3454

Täglich Scheibenschießen auf dem Markt.

3325

Orangen und Citronen

in frischer Zusendung empfiehlt zur geneigten Abnahme

3601

Johann Schenk, Markt No. 36.

Nassauischer Kunstverein.

Das Lokal unserer permanenten Ausstellung im Museum-Gebäude ist von nun an bis auf Weiteres wöchentlich zweimal und zwar des **Sonntags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr** und des **Mittwochs von Mittags 12 bis 4 Uhr** dem Publikum geöffnet. 261

Museum.

Das **Museum der Alterthümer** ist von heute an dem Publikum geöffnet jeden

Montag, Mittwoch und Freitag
Nachmittags von 2—5 Uhr.

Wiesbaden, den 1. Juni 1858. **Der Vorstand.**



Dampfbboot Adolph.



Localfahrten zwischen Biebrich, Bingen und Mainz

vom **1. Juni 1858** an täglich bis auf Weiteres:

	Vormittags:	Nachmittags:
von Biebrich nach Mainz	8½, 10½ Uhr.	12½, 2½, 4½ Uhr.
„ „ Bingen		6 „
„ Mainz „ Biebrich	9½, 11½ „	1½, 3½, 5½ „
„ „ Bingen		5½ „
„ Bingen „ Biebrich u. Mainz	5 Uhr Vormittags.	

Auf der Fahrt nach und von **Bingen** werden alle Unterwegsstationen angefahren.

An Sonn- und Feiertagen findet jedesmal nach der oben angegebenen letzten Fahrt Abends noch eine Extrafahrt zwischen **Biebrich** und **Mainz** und die Abfahrt von **Mainz** und **Biebrich** nach **Bingen** dann eine Stunde später als an den Werktagen statt. 3432

Selterser Wasser

in ganz frischer Füllung bei

3681

Jacob Seyberth, am Uhrthurm.

Musverkauf

einer Partie verschiedener Eisenwaaren unter dem Fabrikpreis bei

J. C. Franken,

Marktstraße No. 14.

3420

J. Brönner'sches Fleckenwasser das ächte, sowie ächt **Cölnisches Wasser** von Joh. Maria Farina, vis-à-vis dem Gülichoplatz, empfiehlt

5876

Chr. Wolff, Hof-Drechsler.

Heidenberg im Hirsch ist süßes **Heu** und **Stroh** abzugeben.

3153

Badewannen

von Zink und Blech verschiedener Sorten und Größen empfiehlt zum Vermiethen und Verkaufen

3551 **J. D. Conradi**, Spenglermeister, Häuerergasse No. 2.

Daß mein Geschäft von heute eröffnet ist und alle Arbeiten in Messing (fertig wie roh) von Guß zu billigen Preisen verfertige, zeige ich hiermit ergebenst an.

3682 **Franz Kaiser**, Messinggießer und Metalldreher in Kastel, Wiesbaderstraße No. 161.

In einer der besten Geschäftslagen ist ein **Wohnhaus** nebst Hintergebäude unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2234

Ein Morgen **deutscher Alee**, nahe bei der Stadt gelegen, ist Launusstraße No. 19 zu verpachten. 3683

3 fast noch ganz neue **zinnerne Formen** zu Geirornem sind billig abzugeben. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 3684

Gelsbergweg No. 20 eine Stiege hoch sind eine Anzahl reiner **Krüge**, alte **Flaschen** und **Blumenscherben** zu verkaufen 3685

Es sind 4 **Kaninchen** zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3686

Mein Lager in gereinigten **Federn**, **Flaumen** und **Eiderdaunen** und fertigen **Betten** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

3557 **J. Levy**, Kirchgasse No. 3.

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

Untere Friedrichstraße No. 38 kann guter **Baugrund** unentgeltlich sogleich abgefahren werden. 3632

Billige **Rost** wird gegeben Heidenberg No. 46. 3611

Eine **Haube** ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr Oberwebergasse No. 22 in Empfang genommen werden. 3687

Verloren.

Verloren zwischen hier und Kastel eine **Cigarren-Büchse** von Leder und Stroh geflochten, inwendig mit gesticktem Stramin. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 3688

Vergangenen Sonntag Abend während dem Feuerwerke wurde in den Kurhausanlagen ein leinenes **Battist-Taschentuch**, gezeichnet C. B., verloren. Der redliche Finder erhält bei Abgabe desselben im Bären No. 25 eine Belohnung. 3689



Ein großer grau und weiß gefleckter **Doggbund** mit Glas- augen und einer Warze auf dem Kopf, auf den Namen „Mürrat“ hörend, ging am Sonntag eine halbe Stunde von Wiesbaden im Walde verloren. Der redliche Finder ist gebeten, solchen gegen 2 fl. Belohnung bei Herrn Bücher im Lämmchen abzugeben. 3652

Ein **Zimmer mit Rabinet**, am liebsten unmöblirt, wird für die Dauer eines Jahres zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der **Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung** abzugeben. 1

Stellen = Gesuche.

- Es wird ein junges braves Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, in Dienst gesucht, Näheres in der Exped. d. Bl. 3629
- Ein sauberer kräftiger Junge wird in eine hiesige Wirthschaft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3630
- Es wird ein gewandter Bursche oder Mann, der hier wohnhaft ist, gesucht, um regelmäßig einen oder zwei Tage in der Woche in einem Geschäftshause zu arbeiten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3658
- Ein zuverlässiges braves Monatmädchen oder Monatfrau wird gesucht Louisenstraße No. 25 im oberen Stock. 3661
- Für einen hiesigen Gasthof wird eine perfekte Köchin gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3516
- Eine gebildete Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin. Näheres in der Expedition d. Bl. 3513
- Ein Ladenmädchen, das englisch oder französisch spricht, wird gesucht untere Webergasse No. 42. 3624
- Eine perfecte Köchin, die schon mehr bei großen Herrschaften conditionirt hat, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3690
- Ein Bursche von 24 Jahren, der im Französischen bewandert ist, sucht eine Stelle als Hausbursche in ein Bad- oder Gasthaus oder in sonst ein anderes Geschäft. Näheres in der Expedition d. Bl. 3691
- In eine Restauration dahier wird eine perfecte Köchin gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3692
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, gut nähen, sticken und waschen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni eine Stelle, kann nöthigenfalls auch früher eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3693
- Ein Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und geht auch mit auf Reisen. Das Nähere Steingasse No. 8. 3694
- Ein junger Mensch von gefälligem Aeußern sucht eine Dienerstelle. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 3695
- Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle dahier. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3696
- Eine tüchtige Köchin, welche überhaupt in allen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3697
- Ein reinliches Mädchen, das fein kochen gelernt hat, wünscht eine Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3698
- Ein hiesiges Mädchen wird in Dienst gesucht Nerostraße 10. 3699
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das kochen und waschen kann und die übrigen Hausarbeiten gründlich versteht, wird in Dienst gesucht Heidenberg No. 9. 3700
- Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht dahier eine Stelle als Ausläufer, oder in eine Wirthschaft. Das Nähere auf dem Michelsberg bei Wirth Anefeli. 3701
- Un jeune homme qui parle bien français, cherche une place comme domestique. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 3702

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und frisiren kann, alle Hausarbeiten versteht, auch mit auf Reisen geht, sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres in der Expedition d. Bl. 3703

Einige Mädchen, welche im Kleidernähen erfahren sind, finden dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 3704

Es wird eine brave Monatsfrau gesucht. Näheres Langgasse No. 26. 3705

Nerostraße No. 15 eine Stiege hoch rechts wird sofort eine Monatsfrau oder Mädchen gegen guten Lohn gesucht. 3706

1100 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 3631

10000 fl. sind im Ganzen oder getheilt sogleich auszuleihen.

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 3707

Geißbergweg No. 18 ist ein möblirtes Zimmer und Kabinet mit 2 Betten zu vermieten. 3708

Heidenberg No. 16 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3667

Nerostraße No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 3709

Zu vermieten.

In einem Landhaus der schönsten Lage ist ein (auf Wunsch auch zwei) Zimmer möblirt zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3548

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Kabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Zwei bis drei schön möblirte Zimmer sind zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2614

Es sind möblirte Zimmer zu vermieten; zugleich werden auch Hauswilder zu kaufen gesucht.

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 3710

Verzeichniß der Geschwornen für die Affisen des III. Quartals 1858.

I. Hauptgeschworne. 1) Johann Becker zu Nassätten. 2) Wilhelm Groß zu Homburg. 3) Heinrich Strauch zu Berghausen. 4) Jacob Koch zu St. Goarshausen. 5) Friedrich Jäger zu Wiesbaden. 6) Johann Kessler Sr zu Pressberg. 7) Rentner Franz Moldenhauer zu Wiesbaden. 8) Jacob Moses Kirchberger zu Niederlahnstein. 9) Carl Ott zu Olfstetel. 10) Gottfried Schneider zu Mosbach. 11) Bürgermeister Seel zu Altwiesman. 12) Wilhelm Korb zu Diebrich. 13) Adam Schmidt zu Eschbach, Al. St. Goarshausen. 14) Johann Heinrich Thorn zu Klingelbach. 15) Joh. Christ. Enders zu Banrod. 16) Thaddäus Köhler 2r zu Lorchhausen. 17) Johannes Zimmermann zu Michelbach. 18) Gottlob Traugott Hönig zu Wiesbaden. 19) Valentin Jokus zu Geisenheim. 20) Joseph Remelt zu Oberhöchstadt. 21) Fritz Philippi zu Ufingen. 22) Johs. Dinges zu Gransberg. 23) Joh. Kinkel 4r zu Sossenheim. 24) Joh. Georg Feix 3r zu Wörsdorf. 25) Friedrich Leberich zu Wiesbaden. 26) Eduard Abler zu Wiesbaden. 27) Assessor Freitag zu Wiesbaden. 28) Philipp Walzer zu Bergnassau. 29) Apotheker Flich zu Gaub. 30) Joh. Mart. Buhlmann von Hundstall.

II. Ersatzgeschworne. 1) Badewirth Carl Müller zu Wiesbaden. 2) Kaufmann Aug. Jung das. 3) Goldarbeiter Ad. Schellenberg das. 4) Dr. Rossel das. 5) Philipp Schumacher das. 6) Revisionsrath Rudol das. 7) Kaufm. Carl Ader das. 8) Buchb. Joh. Heinr. Christ. Koch das. 9) Schlosser Pet. Schweizer das.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 9. Juni: Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.